



<https://biz.li/344g>

# NOMINIERUNG DER CDU-KANDIDATIN FÜR DAS AMT DER REGIONSPRÄSIDENTIN CHRISTINE KARASCH

Veröffentlicht am 23.01.2021 um 12:16 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der CDU-Regionvorstand Hannover hat am gestrigen Freitag, 22. Januar 2021, einstimmig die Regionsrätin Christine Karasch für das Amt der Regionspräsidentin nominiert. Die Gehrdenerin arbeitet seit 2018 als Dezernentin für Umwelt, Planung, Bauen und Klimaschutz in der Regionsverwaltung. "Wir wollen mit Christine Karasch nach der Kommunalwahl im September die neue Regionspräsidentin stellen", formuliert der Vorsitzende Dr. Hendrik Hoppenstedt das Ziel der Regions-CDU. "Das Regionshaus muss von jemandem geführt werden, der Kommunalverwaltung kann, der unsere Regionskommunen versteht und Führungserfahrung mitbringt. Christine Karasch bringt durch ihre Tätigkeit als Regionsdezernentin beste Voraussetzungen für das Amt mit: Sie hat



**Christine Karasch**

Gestaltungswillen und außerdem bewiesen, dass sie erfolgreich unterschiedliche Interessen zusammenführen kann. Sie kennt die Region und ist mit allen Herausforderungen, an denen die Regionsverwaltung arbeitet, bestens vertraut", so Hoppenstedt bei der Bekanntgabe der Kandidatur in der CDU-Regionsgeschäftsstelle. "Auf die Zukunftsfragen können wir nur gemeinsam mit den Städten und Gemeinden in der Region antworten", ist die 51-jährige Juristin überzeugt. Zentrale Themen sind für sie ein ambitionierter Klimaschutz, der die wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen mitdenkt und die Chancen der Klimawirtschaft nutzt. "Dazu brauchen wir auch innovative öffentliche Mobilitätsangebote, die uns flexibel zwischen Stadt und Land verbinden und in denen sich jeder sicher fühlt", so die CDU-Kandidatin. "Außerdem hat Corona uns noch einmal gezeigt, wie wichtig einerseits wohnortnahe und hochmoderne Krankenhäuser sind. Deren Erhalt und Weiterentwicklung wird ein Schwerpunkt meiner zukünftigen Arbeit sein. Andererseits muss der Ausbau digitaler Verwaltungsleistungen noch schneller vorangebracht werden, um unsere Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber die Wirtschaft zu entlasten", fordert Christine Karasch. Der stellvertretende Regionvorsitzende und Vorsitzende der CDU in der Landeshauptstadt, Maximilian Oppelt, ergänzt: "Christine Karasch kann Region. Mit ihren Kompetenzen und Themen ist sie perfekt aufgestellt, Stadt und Land zu verbinden." Mit Christine Karasch bewirbt sich das erste Mal eine Frau um das Amt als Regionspräsidentin für die CDU.